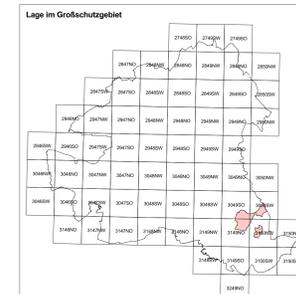


- Biotypengruppen**
- Seen, incl. Moorseen; Altarme
 - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
 - Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - saure Arme- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung)
 - Feuchtsümpfe und Moore
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Seggenwälder der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechselfeuchtes Auen-/Grünland; Feuchtwiesen und Flutrasen; wiesenweiches Grünland
 - Frischwiesen, -weiden und Scherren
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - Intensivgrünland
 - Sandtrokenrasen
 - basophile Trocken- und Halbtrockenrasen, Steppenrasen
 - Laubgehölze; Feldgehölze
 - Streuobstwiesen
 - Baumschulen; Obstbaumpflanzungen
 - Solitärblume und Baumgruppen
 - Waldmäntel
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschenwälder; Auenwälder
 - Rotbuchenwälder
 - Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Rodungen; Schreien; junge Aufforstungen
 - Vornwälder
 - naturnahe Laubwälder
 - Laubholzforsten
 - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
 - Nadelholzforsten
 - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
 - Kanäle und Gräben
 - Frischwiesen und Scherren
 - Laubgehölze; Feldgehölze; Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Verkehrsflächen
 - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Gras- und Staudenfluren
 - Sandtrokenrasen
 - basophile Trocken- und Halbtrockenrasen, Steppenrasen
 - Solitärblume und Baumgruppen



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Brodwin-Oderberg_DE 3050-301
Karte 2: Biotypen

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50 000 Normalausgabe Koordinatensystem GTRS 99, Bezugssystem GRS80 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

Autraggeber: Landesamt für Umwelt Brandenburg Seeburger Chaussee 2 14479 Potsdam, OT Groß Glienicke

Stand: 25.09.2017
Kartographie: LU/Ö2

Autraggeber: evelis, Finestraße 3, 30167 Hannover
DKD-LOG, Hof 30, 16247 Parlow
145, Schwaneberger Str. 26, 14554 Seddiner See